

Printausgabe, 02. Juli 2008

Region

## Weinländer Musikvereine mit Spitzenresultaten

Am kantonalen Musikfest in Männedorf wussten die Vereine aus der Region die Juroren zu begeistern. Die Musikgesellschaft Andelfingen holte gleich zwei Podestplätze.

ldb

MÄNNEDORF - Mit dem ersten Rang in der Kategorie Marschmusik und dem dritten Rang im Konzertvortrag hätte die Teilnahme am 29. Zürcher Kantonalmusikfest in Männedorf vom vergangenen Samstag für die Musikgesellschaft Andelfingen kaum erfolgreicher ausfallen können. Pünktlich um 11.24 Uhr standen am Samstag die 30 Musikanten und Musikantinnen der Musikgesellschaft in Reih und Glied bereit, sich mit Vereinen aus dem ganzen Kanton in der Kategorie «Marschmusik» zu messen. Mit dem modernen Stück «Dancing Parade» von Jean Pierre Fleury erspielten sie sich den ersten Rang - eines der besten Resultate in der Vereinsgeschichte.

Der musikalische Leiter Martin Stolz war sichtlich erfreut über das gute Resultat: «Nach der sehr guten Bewertung am diesjährigen Weinländer Musiktag hofften wir schon auf einen guten Rang, mit dem ersten haben wir aber natürlich nicht gerechnet. Es ist schön zu sehen, dass sich der Effort jedes einzelnen Musikanten auszahlt.»

Präsident David Stäheli ergänzte, dass der eine Punkt Vorsprung vor dem zweitplazierten Musikverein Neftenbach zu einem grossen Teil auch dem Einsatz der vier Tambouren des Tambourenvereins Weinland Andelfingen zu verdanken sei. Doch den Andelfingern gelang auch der Konzertvortrag am Nachmittag: Mit dem Aufgabenstück «Fantasy On An English Folksong» des jungen Schweizer Nachwuchskomponisten Thomas Trachsel und dem Selbstwahlstück «City Impression» von Manfred Schneider schaffte es die Musikgesellschaft nochmals aufs Podest: Sie landete mit 287,5 Punkten auf dem stolzen dritten Platz.

### Glanzleistung am Sonntag

Am Sonntag nahm der Musikverein Brass Band Henggart in der 2. Stärkeklasse den musikalischen Wettkampf auf - und brachte es, wie tags zuvor die Andelfinger und die Neftenbacher, zu Spitzenresultaten. Unter der musikalischen Leitung von Dirigent Lorenz Stöckli wurde im Marschmusikwettbewerb mit dem Vortrag des Solothurner Marsches mit 105,5 von möglichen 120 Punkten das höchste Resultat des gesamten ersten Festwochenendes bei den Erwachsenenvereinen erzielt.

Der gute Auftakt setzte sich am Nachmittag im Konzertwettbewerb fort. Mit der Aufführung des Aufgabenstücks «Renaissance Suite» vom Schweizer Komponisten Franco Cesarini erreichten die Henggarter 157 Punkte und im Selbstwahlstück «Henry The Fifth» des Englischen Komponisten Vaughan Williams 160,5 von maximal je 180

Punkten. (red)

[Fenster schliessen](#) | [Artikel drucken](#)